

## Ein paar freundliche Worte zum Jahreswechsel

Finden Sie eine Aufmerksamkeit, die von jedem Ihrer Gäste oder Kunden angenehm empfunden wird. Tun Sie's in allgewohnter Weise durch eine Neujahrs-Anzeige in den Dresdner Nachrichten.

Niemand kann sich überspannen fühlen, und des Lesers wird sich gern Ihres Hauses erinnern. Die Neujahrs-Empfehlung in den Dresdner Nachrichten ist eine würdige Form, Glück zu wünschen. Die Kosten sind mäßig! In allen Stadtteilen befinden sich Annahmestellen. Man erkennet sie am orangefarbenen Schild mit schwarzer Schrift. Auch telefonisch nehmen wir Ihren Auftrag gern entgegen. Fernsprech 25241. Dresdner Nachrichten, Anzeigen-Abteilung.

Für alle Veranstaltungen empfehlen sich

### Festsäle Kristall-Palast Dresden

Großer Saal — Kleiner Saal — Gesellschaftsräume  
Für Betriebsfeiern, Kameradschaftsabende, Vereinsfestlichkeiten  
bestens geeignet. Anerkannte gute Bewirtung! Walter Mär., Ruf 21261

### Lindesches Bad

Heute Dienstag, 3. Feiertag

### Wir bitten zum Tanz

**Winterschlaf** 400 Jahre  
Gespielt mit Matrosenblau

**Gohlitten** verl. voll.  
verkauft  
Central-Hausspannung, Palaisstr. 6

Zur  
**Kinderbescherung**  
eignen sich besonders unsere großen

**Kaffeestollen**  
ca. 2½ kg schwer, für RM. 2,50  
25 dicke Scheiben werden bequem daraus

### KUCHENJUNGE

RUF: 15262-29349  
**Hansa**  
KLISCHEES  
DRESDEN-A.1 · JOSEPHINENSTR. 2

### Amtl. Bekanntmachungen

Der Bürgermeister zu Mohorn beschließt, eine Grundsteuererlassanordnung für die Baufreiwerbung der Gemeinde auf den Flurstücken Nr. 1889, 1891 und 1895 des Flurstücks für Mohorn-Gruß auszugeben. Die erforderliche Eintrittsmenge beträgt 2 Mr. Ztl. Gemäß § 21 Abs. 1 des Baufreiergesetzes wird dies mit der Auflösung befähigt, Einwendungen, soweit sie nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, bei Berlin des Bauträgerbüros dieses Landes vorzubringen. Die Einwendungen können 2 Wochen hier auszubringen. Die Einwendungen werden während der Dienststunden an die Bauratsschule, Zimmer 90, eingezogen werden. 2878 E 9/38. Dresden, am 25. Dezember 1938.

Der Amtsgerichtsgericht.

Durch Auschlußurteil des unterzeichneten Gerichts vom heutigen Tage ist der von der Oeffentlichen Sicherheitsbehörde der Sächsischen Staatspolizei in Dresden am 22. März 1939 auf Bernhard Paul Gerber ausschließlich, mit Nachtrag 10. Februar 1940 verhängte Verhörsperregebung in Nr. M 20/18880 über verschiedene Verhörsperren gegen den Amtsgerichtsgericht Dresden, Kl. I, d. den 21. Dezember 1938.

Über den Nachfall des am 1. Oktober 1938 verhängten Verhörsperrengesetzes übertriefert Max Baum im Rieglweg, Post-Schloßstraße 5, wird heute, am 25. Dezember 1938, nachmittags 14.15 Uhr, das Konfusiusverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Hermann Klemmer in Dresden-Kl. I, Bürgermeister 5.1, wird zum Konfusiuswärter ernannt. Konfusiusordnungen sind ab 15. Januar 1939 bei dem Gericht anzunehmen. Es wird zur Verhörsperreitung über die Beibehaltung des erkannten oder die Wahl eines anderen Verhörsperrenges über die Beibehaltung eines Güldenherausfalls und Eintrittsendfalls über die im § 129 der Konfusiusordnung bezeichneten Ergebnisse auf den 24. Januar 1939, vormittags 10 Uhr, und zur Erkräftigung der angekündigten Verhörsperren auf den 7. Februar 1939, vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gericht, Dresden-Kl. I, Poststrasse 1, Kl. 1, Saal 10, Termin anberaumt.

Wer einer zur Konfusiuswarte achtbarer Sothe im Sothe hat oder zur Konfusiuswarte einso schuldb. Sothe nicht an den Nachholzeitpunkt verpflichtet, aber leidet, muss auch den Sothe der Sothe und die Vorberührung, die er aus der Sothe absonderliche Verhörsperreitung beansprucht, dem Konfusiuswärter bis zum 18. Januar 1939 antragen.

Amtsgericht Dresden, Kl. I.

Donnerstag, den 29. Dezember, vorw. 10 Uhr, sollen im Versteigerungsraum des Amtsgerichts Eingang Albrechtstraße, mehrstöckig gegen sofortige Verzahlung versteigert werden: Sothe, Sothe und Wohnungsmöbel sowie 1 Staubsauger, 1 Schneiderschüssel, 6 Schüsselchen, 6 Schüsselchen, 1 Mundstück, 1 Phönixtopf, 1 Tonterrab, 4 Schreibmöbelchen, 1 Kerzenhalter, Bettwäsche, 1 großer Vorhang verschiedenes Musters, Bettwäsche, Wärmasparose, Pfostenhalter, etwa 50 Liter Diesel-Kübel u. s. m. Der Gerichtsauftreter beim Amtsgericht Dresden.

Versteigerungszeitpunkt seit.

In der Woche vom 26. bis 31. Dezember 1938 ist der Verlauf in den nochstehenden Verkaufsstellen zu folgenden Seiten vorzusehen, und zwar:

Am der Marktstraße Untermarkt und der Neubader Marktstraße Mittwoch und Freitag, den 28. und 30. Dezember.

Am den Verkaufsstellen Herbergsstraße 2 und Breuerstraße 9, Sonnabend, den 31. Dezember.

Will der Auskäufer des Kreislandamtes für 1939 in nunmehr begonnen werden, sofern noch nicht geschlossen, auf die Auskünfte umgehend bei der aufländischen Kreisbank gegen Vorlegung des Gütescheines und Rückgabe der alten Sothe abzuholen.

Der Kreislandamtsgericht beim Amtsgericht Dresden.

Versteigerungszeitpunkt seit.

In der Woche vom 26. bis 31. Dezember 1938 ist der Verlauf in den nochstehenden Verkaufsstellen zu folgenden Seiten vorzusehen, und zwar:

Am der Marktstraße Untermarkt und der Neubader Marktstraße Mittwoch und Freitag, den 28. und 30. Dezember.

Am den Verkaufsstellen Herbergsstraße 2 und

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11

12

13

14

15

16

17

18

19

20

21

22

23

24

25

26

27

28

29

30

31

1